Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 138. Sonnabend, den 16. Juni **1849.**

Sonntag, den 17. Juni 1849, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Müller. Um 9 Uhr Herr Consistorialrath und Superintend. Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 21. Juni, um 9 Uhr. Herr Cons.-Rath Dr. Bresler.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Vicar Schramm.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diak. Hepner. (Sonnab., den 16. Juni, Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerstag den 21. Juni Wochenpredigt, Anfang 9 Uhr, Herr Diak. Hepner.

St. Catharinen. Vorm. Herr Pastor Borkowski. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Prüfung der Confirmanden. Mittwoch, den 20. Juni, Einsegnung der Confirmanden Herr Pastor Borkowski. Anf. um 10 Uhr. Donnerstag, den 21. Juni, Einsegnung der Confirmanden, Herr Archid. Schnaase. Anf. um 9 Uhr.

St. Nikolai. Am Kirchweihfeste Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar von Styp-Rekowski. Anfang 3 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vic. Krolikowski Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anf. 9 Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Div.-Pred. Hercke. Anfang 9½ Uhr. Nachmittag Prüfung und Einsegnung der Confirmanden Herr Div.-Pred. Dr. Kahle. Anfang 2 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Predig. Dr. Scheffler. Sonnabend den 16. Mittags 12½ Uhr Beichte. Mittwoch, d. 20. Juni, Wochenpr. Anfang 8 Uhr. Herr Pred. Dr. Scheffler.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.
St. Barbara. Vorm. Herr Pred. Oehlschläger. Nachmittag Hr. Pred. Karmann. Sonnab. den 16. Juni, Nachmitt. 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 20. Juni, Herr Pred. Oelschläger. Anf. 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr u. Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr u. Sonnabend um 1 Uhr.
St. Brigitta. Vormittag Hr. Pfarrer Fiebag.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwaldt. Anfang 9 Uhr. Die Beichte 8½ Uhr und Sonnabend Nachmitt. um 3 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Mittwoch, den 20. Juni, 8 Uhr Morgens, Kinderlehre, derselbe.
Heil. Geistkirche. Vormittag 9½ Uhr Gottesdienst der christkatholischen Gemeinde. Predigt Herr Prediger Balitzki. Text: Math. 8, 23—26. Thema: Der Christ in den Tagen ernster Schickungen.
Evangelisch-lutherische Kirche. 1) Sonntag, d. 17. Juni, Vormitt. 9 Uhr, Pred. aus J. Arndt vorgel., Nachmitt. 2½ Uhr, Pred. aus J. Lütkemann vorgel. 2) Donnerstag, den 21. Juni, Ab. 7 Uhr, aus Dr. Luthers Erklärung der Psalmen u. Freitag, den 22. Juni, Ab. 7 Uhr, aus Rambachs Leidensbetrachtungen vorgelesen.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. Juni 1849.

Herr Gutsbesitzer Volkmann aus Neustadt, Herr Reg.-Rath Wulfsheim aus Trier, Herr Assessor Hanke aus Berlin, die Herren Kaufleute Nanck und Pusch aus Berlin und Schirach aus Magdeburg, Herr Lieut. im 3. Landw.-Reg. Hofmann, die Herren Prem.-Lieut. im Garde-Landw.-Reg. v. Kleist und v. Kittlitz und Herr Adjut. u. Lieut. v. Knebel aus Graudenz, log. im Engl. Hause. Die Herren Pr.-Lieut. v. Plötz aus Potsdam und v. Wartenberg aus Berlin, Herr Lieut. v. Bernhorst aus Potsdam, log. im Hotel de Berlin. Herr Rittergutsbesitzer v. Zalewski aus Tempcz, Herr Feldmesser Schülne aus Mewe, Herr Kaufmann Sieg und Herr Kupferschmiedemeister Link aus Elbing, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Gutsbesitzer Mach n. Familie aus Runöd und Ruhnke aus Stolp, Herr Maschinenbauer Schatz aus Carthaus, log. im Hotel d'Oliva. Frau Gutsbesitzerin Riesse nebst Familie aus Damerau, log. in Schmelzers Hotel.

Bekanntmachungen.

7. Nach der Verordnung über die Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer vom 30. Mai d. J., zufolge welcher die Urwähler nach Maaßgabe der von ihnen zu entrichtenden directen Staatssteuern (Klassensteuer, und wo diese nicht er-

hoben wird, directe Kommunalsteuer, Grundsteuer, Gewerbesteuer) in drei Abtheilungen gesondert ihre Stimme abgeben, sind

»nach § 13., so lange der Grundsatz wegen Aufhebung der Abgaben, Befreiungen in Bezug auf die Klassensteuer und directe Kommunalsteuer noch nicht durchgeführt ist, die zur Zeit befreieten Urwähler in diejenige Abtheilung aufzunehmen, welcher sie angehören würden, wenn die Befreiungen bereits aufgehoben wären.«

Zum Behuf der Ausführung dieser Verordnung ist vom Königl. Staatsministerium laut Reglement vom 31. Mai, § 5. bestimmt:

»Steuerfreie Urwähler, welche auf Grund des § 13. der Verordnung ihr Stimmrecht auszuüben wünschen, müssen der Behörde, welche die Urwähler-Liste aufstellt, innerhalb einer von derselben festzusetzenden und bekannt zu machenden Frist, die Grundlagen der für sie anzustellenden Steuerberechnung an die Hand geben. Steuerfreie Urwähler, welche es unterlassen, eine solche Angabe rechtzeitig zu machen, werden ohne weitere Prüfung der dritten Abtheilung zugezählt.«

Auf den Grund dieser Anordnungen werden alle diejenigen, welche bis jetzt keine directe Steuer zahlen, namentlich die zum Militair-, Geistlichen- und Lehrer-Stande gehörigen Personen, aufgefordert, falls sie in einer der ersten Abtheilungen zu stimmen wünschen, ihre diesfällige Meldung nebst dem Nachweise ihres Amts- und sonstigen Einkommens bei uns bis zum 20. d. Mts. schriftlich einzureichen. Nach diesem Einkommen werden sie dann mit dem Betrag der Kommunalsteuer in die Urwählerliste angesetzt werden, welche sie zu zahlen haben würden, wenn sie nicht gesetzlich von der Steuer befreit wären, und wird denjenigen von ihnen, welche städtische Grundstücke besitzen, die auf diesen haftende Grundsteuer zugesetzt, und sie nach dem Gesammtbetrage in die betreffende Abtheilung eingereiht werden.

Wer nicht spätestens bis zum 20. d. Mts. die diesfällige Meldung einreicht, wird in die dritte Abtheilung der Urwähler eingereiht.

Danzig, den 11. Juni 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. **Publicandum**
für das Bürgerlöschcorps.

Bei nächstentstehendem Brandfeuer hat sich die **II**. Abtheilung zur Brandstelle und die **III**. Abtheilung nach dem Sammelplatze zu begeben.

Danzig, den 14. Juni 1849.

Die Feuer-Deputation.

3. Die unbekannten Eigenthümer nachstehender seetriftigen Güter, welche im Jahre 1848 bei Hela u. bei Danziger Heisterneſt geborgen sind, nämlich: im Januar 20 Stück Rundhölzer sign. A. G. ein Balken, im Juni ein Schiffsanker von 250 U und 5 Rundhölzer sign. G. A, im Oktober 50 diverse Fässer, im November 75 Scheffel Weitzen und 100 Säcke Leinsaamen, werden zur Anmeldung ihrer Rechte zu dem

den 1. September 1849, Vormittags 11 Uhr,

vor Herrn Commerz- und Admiralitäts-Sekretair Siewert im Gerichtshause ange-

setzten Termine unter der Verwarnung vorgeladen, daß der Erlös dieser Gegenstände den Bergern und der See-Armenkasse zugeschlagen werden wird.

Danzig, den 18. April 1849.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

AVERTISSEMENT.

4. Zur Lieferung von ungefähr 400 Schock gewöhnlicher Faschinen und von ungefähr 300 Schock grüner Rauchwehrfaschinen, zu Uferbauten in der Nehrung, soll in einem

Sonnabend, den 23. Juni d. J., $11\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags,

im Nebenzimmer der Kämmerei-Kasse anstehenden Termine, im Wege der Submission ausgethan werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen. Die Eröffnung der Submissionen erfolgt um 12 Uhr Mittags.

Danzig, den 11. Juni 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Verlobung.

5. Als Verlobte empfehlen sich: M. Hoffmann

Danzig, den 15. Juni 1849. H. Molkentin.

Literarische Anzeige.

6. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung Jopengasse No. 598., ging so eben ein:

Der fünfte December MDCCCXLVIII.

Eine allegorische Darstellung v. F. Unzelmann, Prof.

Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Die Absicht des Professor Unzelmann, ein Gedenkblatt auf den 5. Dezember 1848 herauszugeben, bot eine erwünschte Gelegenheit dar, zu zeigen, was die Buchdrucker-Presse im Verein mit der Holzschneidekunst zu leisten vermag.

Anzeigen.

7. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr, bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie, auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alexander Gibsone, Wollwebergasse 1991.

8. **Zur Feier der Schlacht bei Belle-Alliance,**

Montag, den 18. d. M., ersuche ich Ein geehrtes Publikum mich wieder gütigst zahlreich zu besuchen. Die Journalieren stehen wie früher am Thore bereit und der Wald ist des Abends erleuchtet. Droß in Dreischweinsköpfe.

9. Die resp. Mitglieder unserer Gesellschaft werden freundlichst ersucht, die getroffene Verordnung unterm 5. d. M., betreffend § 6 unserer Statuten, der schnellern Bekanntwerdung halber, aus dem Sitzungs-Lokale, Kneipab No. 129. gefälligst abzuholen.

Der Vorstand der Sterbekasse »Friedensgesellschaft.«

10. Visitenkarten,
Verlobungs- und Hochzeits-Anzeigen, Adressen, Empfehlungen, Rechnungen rc. werden sauber, geschmackvoll und billigst angefertigt in
E. Münchmeyer's lithogr. Attelier, Langgasse No. 373.

11. Es werden einige ländliche Besitzungen in der Nähe Danzigs zu kaufen gesucht. Verkaufslustige können sich persönlich oder schriftlich gefälligst bei mir melden. E. Brandt, Hundegasse No. 238.

12. Unterzeichnete machen einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum die Anzeige, daß sie wegen fortdauernden Besuches ihren hiesigen Aufenthalt noch auf einige Tage verlängern und erlauben sich alle diejenigen Personen, die noch an Augenschwäche leiden, höflichst zu sich einzuladen. Die Brillen sind eingerichtet für kurze, weite und schwache Augen, Conservations-Brillen für diejenigen, die bei Licht arbeiten, desgl. für Damen. Sobald sie die Augen gesehen, werden sogleich die passendsten Gläser gegeben; ebenfalls sind Lorgnetten für Herren und Damen, sowie Fernröhre und Feldstecher zu haben. Diese Gläser sind empfohlen durch die Herren: Dr. Berendt, zu Danzig; Prof. Baum, früher zu Danzig, jetzt bei der Universität zu Göttingen; Dr. Berndt, Prof u. Geh.-Mediz.-Rath zu Greifswalde; Dr. Otto u Dr. Steffen, Mediz-Räthe zu Stettin; Dr. Waller, Augenarzt zu Dresden, u. Dr. Mallerby, Augenarzt zu Königsberg in Pr. Die Zeugnisse der hier angeführten Herren können auf Verlangen vorgezeigt werden.

Ihr Logis ist am Langenmarkt, Hotel du Nord, Zimmer parterre, wo sie täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr anzutreffen sind.

Gebr. Strauß, Hof-Optiker.

13. Die unbekannten Inhaber der von dem unterzeichneten Comite ausgestellten, angeblich verloren gegangenen Actien:

No. 102. über 12 rtl. auf den Namen von Herrn Otto Sell,
No. 108. über 50 fl. Danz. auf den Namen von Herrn C. W. Lengnich,
No. 119. über 50 fl. Danz. auf den Namen von Herrn C. L. Matthieu,
No. 123. über 100 fl. Danz. auf den Namen von Herrn Ernst Mix,

werden hiermit aufgefordert sich spätestens binnen 6 Wochen beim jetzigen Schatzmeister der Ressource Concordia, Herrn Kendzior, hieselbst mit jenen Actien zu melden, widrigenfalls dieselben amortisirt und ihr Betrag den resp. Erben ausgezahlt werden wird.

Danzig, den 7. Mai 1849.

Das Comitee der Ressource Concordia.

14. Für den Privat-Unterricht in kaufmännischen Comtoir- und wissenschaftlichen Kenntnissen habe ich einige Morgen- und Abendstunden frei. Zur Rücksprache bin ich täglich zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags bereit. Carl Benj. Richter.

14. Das Begräbniß unsers Freundes A. Marrder findet Sonntag früh um 7 Uhr statt.

15. Die Quitlungen für die an die Lazareth-Kasse zu leistenden Zahlungen müssen, außer der Unterschrift des Rendanten, mit dem Stempel des betreffenden Vorstehers versehen sein.

Danzig, den 8. Juni 1849.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Heyn. Gertz. Focking. Schweitzer.

16. Die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck

empfiehlt zur Uebernahme von Lebens-, Aussteuer- und Pensions-Versicherungen unter billigen Bedingungen und ertheilt die Statuten und Antrags-Formulare gratis die Haupt-Agentur,

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgasse.

17. Pensionaire finden freundliche Aufnahme und Nachhilfe in den Schularbeiten; das Nähere Heiligen Geistgasse No. 1004. im Laden.

18. Ein ordentlicher Bursche, der Lust hat die Gelbgießer-Profession zu erlernen, kann sich melden Poggenpfuhl No. 391.

19. Es wird eine Stube nebst Kammer unweit der Johannisgasse zu miethen gesucht. Zu erfragen an der großen Mühle 352.

20. Breitgasse 1102. wird eine gut erhaltene Schlafbank zu kaufen gesucht

21. Beim Abmarsch mit dem 5. Landwehr-Regt. wünscht allen Verwandten und Freunden ein herzliches Lebewohl Aug. Robert Eggert, Zimmergeselle.

22. 5 Thaler Belohnung

erhält Derjenige, der zur Wiedererlangung einer am 12. d. M., Niederstadt Weidengasse No. 344., durch Einschleichen gestohlenen goldenen Damenuhr, mit goldenem Zifferblatte, auf der Spindel gehend, nebst Uhrhaken in Form einer Leier, mit Granaten besetzt, und einer Schnur mit goldenem Schloß nebst zwei Uhrschlüsseln, behilflich ist, in obigem Hause.

23. Eine eingehäusige silberne Taschenuhr mit gereiftem Rande und vergoldeten Kanten von starkem Silber und ein Ring mit den Buchstaben H. B. den 12ten November 1848 ist mir gestohlen worden bei dem Feuer in der Drehergasse 1356. Wer mir zur Wiedererlangung der Gegenstände verhilft, erhält, 2 rtl. Belohnung.

T. W. Franz, Drechsler-Meister, Drehergasse No. 1356.

24. Ist Jemand gesonnen, eine nahrhafte Bäckerwohnung an einem sehr lebhaften Orte zu miethen, der melde sich 4ten Damm No. 1536.

25. Wer e. gut schwarz. Taffetkleid z. verk. h., melde s. Ankerschmiedeg 176.

26. E. Grundstück im gut. Zustande mit Hofplatz, zu e. Holzgeschäft auf der Rechtstadt, wird sofort zum Ankauf gesucht, zu erfragen Tischlergasse 583.

27. **Seebad Brösen.**

Heute Sonnabend, d 16., großes Konzert v. Fr. Laade. Anfang 4½ Uhr.

28. **Schahnasjans Garten.**

Montag, den 18., großes Konzert von Fr. Laade.

29. Das angezeigte Konzert in der Ressource „zum freundschaftlichen Verein“ findet Dienstag, den 19. Juni statt. Bei ungünstiger Witterung Donnerstag, den 21. Juni. — Der Vorstand.

30. **Morgen Sonntag, den 17. d. M., Konzert v. der Kapelle des 1. Inf.-Rgts. unter Leitung des** M.-M. Gellert im Jäschkenthal bei Herrn Schröder. Anfang 4 Uhr. Entree à Person 2½ Sgr.

31. **Scheerers Kaffeegarten am Bischofsberge,**
dicht neben d. Kaserne, empfiehlt sich den resp. Herrschaften z. geneigten Beachtung.

32. **Caffee Prince-Royal.**

Sonntag, Montag und Donnerstag Instrumental-Konzert. Jordan.

33. **Spliedts Garten im Jäschkenthal.**

Morgen Sonntag den 17., groß. Konzert von Fr. Laade, Anfang 4 Uhr.

34. In **Ohra-Niederfeld** Sonntag und Montag großes Konzert, ausgeführt vom Musikchor des I. Inf.-Rgt, wozu ergebenst einladet F. Zander.

35. Bei meinem Abmarsche mit dem 5. Landw.-Regt., sage ich meinen Verwandten und Freunden ein herzliches Lebewohl. Rud. Kämmerer.

36. **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**
für gesunde und kranke in London.

Prospekte sind bei dem Unterzeichneten **unentgeldlich** zu erhalten. Versicherungen gegen **Kriegsgefahr** übernimmt diese Anstalt unter sehr günstigen Bedingungen, weshalb dieselbe dem **Militairstande** noch besonders zu empfehlen ist. Nähere Auskunft ertheilt jederzeit **Alfred Reinick,**
Hundegasse 332., unweit des Posthauses.

37. **Eine große Auswahl** neuer **Billardbälle** sind wieder zu haben bei Franz, Langgasse.

Auch werden daselbst alte Billardbälle auf's billigste gedreht und gebeitzt.

38. Alle Art, Schmucksach f. Dam. u. Herr, w. echt u b vergoldet Ziegeng. 767.

39. Die Baureste des Löwe-Speichers zum Abbrechen, so wie der Platz selbst, sollen verkauft werden. Näheres bei Doubberk.

40. E. gebildetes Mädch. findet e. Condition, Korkenmacherg., in d. Conditorei.

41. **Tägl. Journal.-Verbindg. n. Elbing** m. Ansch. a. d. Dampfsch. Königsb. a Pers. 25 sg. Abf. 3 U. N. Glockth.- u. Laterng.-Ecke 1948. Th. Hadlich.

42. Ein geb. Knabe, der Lust hat die Cond. z. erl., melde sich Jopeng. 606.

43. Ein junger Mann, der bereits 11 Jahre in einem gemischten Waaren- und Agentur-Geschäft servirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein ähnliches Engagement. Adressen werden unter der Chiffre R. 2., durch das Intelligenz-Comtoir erbeten.

44. Einem resp. Publikum die ergebene Anzeige, daß von jetzt die **Journalieren** täglich aus Danzig Nachmitt. um 2 u. um 5 Uhr, aus Zoppot Morgens 8 und Abends $8\frac{1}{2}$ Uhr abfahren. Billette sind in Danzig Langenmarkt bei Herrn Conditor Josti und in Zoppot bei Herrn Böttcher zu haben. Hadlich.

45. Die an dem Gute Schelmühl angrenzenden Wiesen, circa 40 Morgen, in abgetheilten Tafeln, sollen

Montag, den 18. Juni, um 10 Uhr Vormittags,

zur diesjährigen Nutzung des Vor- und Nachheues, gegen baare Zahlung öffentlich verpachtet werden; auch sollen daselbst an dem Tage circa 30 Ruthen diesjähriger trockener Torf gegen baare Zahlung öffentlich verkauft werden. Der Versammlungsort der hierauf reflectirenden Herren ist in dem Gasthause „Die Legan."

46. Alte Roß 850 werd. Strohhüte, Umschlagetüch., Westen, Seidenzeuge, Blonden Bänder bill. gewaschen u. gefärbt, auch werd. alle Putzgegenstände bill. verfertigt.

A u c t i o n.

47. Montag, den 18. Juni c. sollen im Auctionslocale, Holzgasse 30., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Taschen-, Stuben- u. Stutzuhren, 1 Klavier, eine große Auswahl gebrauchter, aber gut erhaltener Möbel, als: Sopha's, Sekretaire, Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, Bettgestelle, Spiegel — Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gläser, Fayance, Kupfer, Zinn, Messing, Irden- u. Hölzerzeug.

Ferner: 1 Jagdschlitten, 1 Parthie Tischlerhandwerkszeug und Fastagen, 1 gr. Waagebalken nebst Schaalen und Gewichten, 5 Anker Syrup, und

1 excentrische Mühle, die in jedem Raume aufzustellen ist, durch Menschen oder andere beliebige Kraft in Thätigkeit gesetzt werden kann und nicht nur aus Getreide das feinste Mehl liefert, sondern auch alle andern Mahlgegenstände mahlt. Dieselbe wird hiemit zunächst den Herren Gutsbesitzern zum Ankauf empfohlen.

Nachmittag 3 Uhr: kommen noch in dieser Auktion 25 Paar Stiefel und 25 Paar Schnürstiefel, à tout prix zum Verkauf. J. T. Engelhard, Auktionator.

48. **Wiesen-Verpachtung.**

Zur diesjährigen Nutzung durch Heuschlag werde ich Mittwoch, den 20. Juni, Vormittags 10 Uhr, die mir gehörigen 48 Morgen Culmisch Maaß Wiesen-Land in Hundertmark an den Meistbietenden verpachten.

Pachtlustige erhalten die nöthige Auskunft über die Lage der Wiesenstücke und die Pachtbedingungen bei dem Hofbesitzer Herrn Wohlert in Hundertmark, und bei mir in Danzig, Poggenpfuhl No. 179. Heinrich Wilhelm Zernecke.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 138. Sonnabend, den 16. Juni 1849.

Vermiethungen

49. Eine Saaletage von 5 Zimmern, sowie eine Parterre-Wohnung, Remise u. Stall zu viel. Geschäft. sich eign. zusamm. u. einz., sind Jopeng. 729. z. M. z. v.

50. 4. Damm 1541. sind 2 Stuben mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

51. Mattenbuden No. 270. ist die Belle-Etage, bestehend in einem Saal, 2 Zimmern neben einander u. Speisekammer, Küche, Boden u. Keller, zu Michaeli zu verm. Auch sind in demselben Hause in der 2ten Etage 2 Zimmer neben einander an eine unverheirathete Person m. a o. Meub. zu Michaeli zu vermiethen.

52. Das herrschaftliche Wohnhaus Ketterhagerthor No. 104., aus 15 Zimmern nebst Garten, Hofplatz, Kellern, Stall, Wagenremise und laufendem Wasser auf dem Hofe bestehend, ist vom 1. October zu vermiethen und das Nähere im Comtoir des Hauses Langenmarkt No. 445., Morgens zwischen 9—11 Uhr, zu erfragen.

53. Poggenpf. 354. i. e. Woh. a. Stub. gr. u. kl. m. a. o. Meub. a. m. Bek. z. v.

54. In dem ehemaligen holländischen Consulat-Gebäude, auf Langgarten 201., ist die obere sehr geräumige und freundliche Wohngelegenheit mit auch ohne Stallung und Wagenremise zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Näheres Jopeng. 725.

55. Radaune 1709. ist die Untergelegenheit, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Hofplatz rc. zu Michaelis zu vermiethen.

56. Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben mit einem Entrezimmer, nebst Küche, Kammer u. Holzgelaß, ist in dem Hause Erdbeermarkt 1345 zu Michaeli an ruhige Einwohner zu vermiethen. Auch sind daselbst in der ersten Etage 2 hübsche Zimmer, mit Holzgelaß, doch ohne Küche, zu Michaeli zu vermiethen.

57. **Langgasse 2002.** ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

58. In dem Hause 4. Damm 1537., in welchem ein Druckwerk alle Etagen mit Wasser versorgt, sind 7 bis 14 **elegant** decorirte Zimmer im Ganzen auch getheilt, vom 1. Juli oder 1. Octbr ab zu vermiethen. Zur Belle-Etage gehört ein schön eingerichteter Pferdestall mit 4 Räumen und eine Wagenremise.

59. 2. Damm 1285. ist der Seiden-Laden mit auch ohne W. v. jetzt z. verm.

60. Langenmarkt 490. 1 Treppe hoch nach vorne, sind 2 meub. Zimmer z. v

61. Burgstraße sind Wohnungen, eine m. 4 Stub., Küche, Keller, Boden, Hof u. Apartement m. eig. Thür z. Oktob. z. v.; z. erfragen Holzg. 35. Kresien.

62. An der Großen-Mühle 350. ist die Gelegenheit parterre, von 2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller und Holzgelaß an ruhige Bewohner z. verm.

63. Töpferg. 75. ist eine freundliche Stube n. vorne m. Meub. z. vermiethen.

64. Fleischergasse 135. ist eine herrschaftl. W. v. 6 St., Küche. Keller, Boden, Speisek., Pferdestall u. Remiese sogleich auch z. 1. Oktober z. vermiethen.

65. Holzg. 34. ist eine herrschaftl. W v. 4 Stuben, Küche, Keller, Boden, Speisekammer, Pferdestall u. Remise sogleich auch zum 1. Oktober z. verm.

66. Jopengasse 601. ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Boden an ruhige Einwohner sofort oder zu Michaeli zu vermieth.

67. **Wegen Ausmarsches** ist die vom Herrn Hauptm. und Chef v. John seit 3 Jahren bewohnte Belle-Etage Langgasse 375., in einem Corridor, 4 Zimmern, Küche, Speisek., Bequemlichk., alles auf einer Flur, besteh., nebst Kell. u. Boden zu verm. u. zu Michaeli oder 1. Juli zu beziehen. N. das. 1 Treppe h.

68. Katerg. 233. ist eine Vorderstube mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

69. Fliegentod, Flieg.-Wass. p. billigst z. hab. b. G. Voigt, Traueng. 902.

70. **Ein** neues mod. **Schlafsopha gut** gearb. ist zu verk. Beutlerg. 614.

71. **Neue Bettfedern, Daunen u. Eiderdaunen** sind vorzüglich schön in allen Sorten billigst zu haben Jopengasse No. 733.

72. Alleinige Niederlage für Danzig.

Eau de Cologne von Johann Anton Farina in Cöln, empfiehlt zu den bekannten Preisen in ganzen Kisten und einzelnen Flaschen die Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432.

73. Gut geb. Stein-Kalk in Tonnen zu $1\frac{3}{4}$ Schffl. à Rr. 1 — 4 — ist im Ganzen und detail zu haben Holzmarkt No. 88.

74. In der Restauration Schnüffelmarkt 713 (mit dem Durchgange nach dem Pfarrhofe) werden Biere, Bairisch, Putziger u. Weißbier a 1 Sgr. verabreicht.

75. Ein mahagoni Waschtisch, ein vorzüglich bequemer Schlafstuhl und 12 birkene Polsterstühle stehen Töpferg. 30. zum Verkauf.

76. Sonnen- u. Regenschirme, Spazierstöcke, Brief-, Cigarren- und Geldtaschen erhielt und empfiehlt billigst **R. W. Pieper, Langgasse 395.**

77. Von diesj. Füllung sind diverse ächte Mineralwasser, als schl. Obersalz, Marienbader-, Egger-, Püllnaer- u. Saidschütz-Brunnen bill z. h. b. Jantzen, Gerberg. 63.

78. Hiedurch wird den Herren Maurer- u. Zimmermeistern, sowie einem geehrten Publikum bekannt gemacht, daß Häkergasse No. 1437. gutes Gypsrohr zum billigsten Preise zu haben ist.

79. Schweine-Schmalz von der bekannten guten Qualität ist in der Schlacht- und Pökelungs-Anstalt auf der Niederstadt zu herabgesetzten Preisen zu haben und zwar:

3te Sorte	à 4 Sgr. p. Pfund.
2te do.	à 4 Sgr. 6 Pf. p. Pfund.
1te do. in Blasen	à 5 Sgr. p. Pfund.

80. 12 Bände Conversations-Lexikon von Brockhaus, achte Auflage, elegant. Halbfranzband, wie neu, sind für 8 Thlr. in der Petersiliengasse 1481. zu haben.

81. 9 werthvolle Oelgemälde, 2 große Pfeilerspiegel in Bronce-Rahmen mit d Konsol und Marmorplatten (24″ br. 68″ hoch) und ein echt broncner Kronleuchter sind 4ten Damm No 1537 Umzugs halber sofort zu verkaufen und können die Gegenstände von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 2 bis 3 Uhr Nachmittags in Augenschein genommen werden.

82. Von den ächten Havannah-Cigarren der Benennung Colorado, Prinzados, Regalia und Dama ist noch ein kleiner Rest zum Preise von 40 Thaler pro 1000 zu haben im Comtoir Langgasse 535.

83. Pecco-Thee a 1 rtl. 7 sgr. 6 pf.
Hayson do. a 1 rtl.
Congo do. a 20 sgr.
Havannah-Zucker a 5 sgr.
} pro Pfund.

ist zu haben Langgasse 535.

84. 100 Mast-Hammel stehen auf dem Gute Lukoczyn, 3 Meilen von Danzig, 1 Meile von Dirschau, zum Verkauf.

85. Ein beinahe neues Pferdegeschirr, mit neusilbernen Schlüsseln, ist zu verkaufen auf Langgarten No. 85.

86. Bitte nicht zu übersehen.

Zum Ausverkauf gingen mir ein: 100 Dtzd. P. Zwirnhandschuhe, die $4\frac{1}{2}$ gek., jetzt für 2 sgr. 10 pf., die 7 gek. für 5 sgr., Lola Mentez-Handschuhe 5 sgr., Glacee-Handsch. in schwarz die 10 gek., für $7\frac{1}{2}$, couleurte 6 sgr., Spitzen- und Haubenzeuge 30 % billiger. Alexander, früher bei Kabus, jetzt Langgasse 367. neben dem Bäcker Herrn Friese.

87. **Strohmützen** und **Hüte** für kleinere und größere Knaben in verschiedenen Façons und Geflecht empfing **Max Schweitzer.**

88. Jopengasse 601. ist ein starker Waagebalken, Schaale, Gewicht, eine Daumkraft und eine zweiarmige Hängelampe zu verkaufen.

89. Beste Stearinlichte verkaufe ich zu 10 sgr. bei einzelnen Paketen Bei grösseren Abnahmen zu $9\frac{3}{4}$ sgr. J. C. Gamm im Breitenthor

90. **Sehr schönes Champagner-Bier, die Champagnerflasche 3 Sgr. empfiehlt E. H. Nötzel.**

91. **Eine sehr gute Violine** nebst Bogen und Kasten ist zu verkaufen Erdbeermarkt No 1345.

Sonntag, den 3. Juni 1849, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Königl.. Ober-Förster Herr Alexander Friedrich Gustav Fickert, mit Fräulein Johanna von Valtier.

St. Catharinen. Der Bürger und Holzbraker Herr Carl August Heinrich Püttelkow mit Igfr. Maria Louise Schröder.

Der Bürger und Schuhmacher-Meister Herr August Ludwig Schultz mit Igfr. Elisabeth Jahnke.

Der Bürger und Corduaner Herr Carl Eduard Bischow mit Igfr. Anna Maria Tischkowska.

Der Arbeiter Heinrich Gottlieb Hellwig mit Frau Charlotte Heinriette Hudecker geb. Duphower.

St. Peter. Der Zeugschmiedegesell Carl Matthias Protmann mit Igfr. Wilhelmine Amalie Gädke

St. Trinitatis. Der Wehrmann von d. 1. Comp. d. 1. Bat. 5. Landwehr-Regiments Johann Kunkel alias Hausmann mit Louise Ludowike Lonchamp.

St. Barbara. Der Pächter auf Bürgerwiesen Herr Johann Ferdinand Neumann mit Renate Wilhelmine Fiedler.

St. Bartholomäi. Der Arbeitsmann Johann Jacob Döffert Wittwer, mit Igfr. Henriette Rutz.

Heil. Leichnam Der Bürger und Holzbraker Herr C. H. A. Püttelkow mit Igfr. Maria Schröder von hier.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 12. bis incl. 14. Juni 1849.

I. Aus d. Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $800\frac{7}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden, davon $466\frac{5}{6}$ Last unverkauft und $67\frac{1}{2}$ Last gespeichert.

	Weitzen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Last.	$207\frac{1}{6}$	$47\frac{1}{12}$	11	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	131—134	118—125	107108	—	—	—	—
Preis, . . . Rtl.	$121\frac{2}{3}$—$137\frac{1}{2}$	$56\frac{2}{3}$	$41\frac{2}{3}$	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lst.	$388\frac{5}{6}$	78	—	—	—	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	64	27	gr. 25 kl. 21	$15\frac{1}{2}$	gr. 34 wß. 32	50	—

Thorn sind passirt vom 9. bis incl. 12. Juni 1849 und nach Danzig bestimmt:

$259\frac{8}{60}$ Last Weizen, — 3488 Stück fichtne Balken, — $196\frac{1}{2}$ Last fichtne Bohlen — $193\frac{2}{3}$ Last eichne Stäbe, — 428 Klftr. Brennholz.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.